

Austausch mit Chile

DEUTSCHE SCHULE SANTIAGO
COLEGIO ALEMÁN DE SANTIAGO



Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird unter der Leitung von Frau Brosius ein individueller Austausch mit dem *Colegio alemán* in Santiago de **Chile** angeboten. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der **Jahrgangsstufen 10 und EF** bieten wir die Gelegenheit, Land und Leute im Rahmen eines individuellen Austausches und Unterbringung in Familie mit Gastgeschwistern kennenzulernen.

Der Austausch beruht auf Gegenseitigkeit. Der Schulbesuch ist für beide Seiten verpflichtend. Den Schülern wird nicht nur die Gelegenheit geboten, ein südamerikanisches Land und seine Bewohner kennen zu lernen; weitere Ziele des Austausches sind die Vervollkommnung der Kenntnisse in der Fremdsprache, und – bedingt durch das Eintauchen in eine neue Kultur – die Erweiterung des eigenen Horizontes und damit verbunden die Weiterentwicklung der Persönlichkeit.

Chile ist zudem **verpflichtendes Thema** (Vorgaben des Zentralabiturs) **der Oberstufe**, so dass Schüler, die an diesem Austausch teilnehmen, die erarbeiteten Inhalte live und hautnah erleben können.

Informationen zur Schule

Die Deutsche Schule Santiago bildet ca. 2.000 Schüler aus. Sie hat den Charakter einer „Begegnungsschule“, d.h. sie wird gleichermaßen von deutschen und chilenischen Schülern besucht. Sie ist die bei weitem größte deutsche Schule in Chile.



Sie besteht aus mehreren Abteilungen: Cerro Colorado (16 Kindergartengruppen), Vitacura (Klassen 1- 6) und Las Condes (ca. 800 Schüler / Klassen 7- 12). Das Abitur erreicht man in 12 Schuljahren.

Die Kinder werden je nach ihren Deutschkenntnissen verschiedenen Klassen und Gruppen zugeteilt: Deutsch als Muttersprache (F + G-Klassen), Ergänzungssprache (D-Klassen) oder Fremdsprache (A -, B – u. C – Klassen).

Besuch der Chilenen in Deutschland

Seit 1993 schickt die Deutsche Schule Santiago in Chile Schüler (ca. 17 Jahre alt) der 11. Klassen für etwa 2 - 3 Monate nach Deutschland. Der Besuch erfolgt meist ab Anfang Januar und die chilenischen Kinder werden auf mehrere Schulen in Deutschland verteilt. Die Schülerinnen und Schüler fliegen als Gruppe nach Deutschland.

Dieser unmittelbare Kontakt mit Deutschen und dem Leben in Deutschland wird von Schule, Eltern und Schülern als Höhepunkt der bilingualen und bikulturellen Ausbildung und Erziehung angesehen. Die Schüler sollen durch den Deutschlandaufenthalt ihre Sprachkenntnisse erweitern, Kontakt mit deutschen Jugendlichen aufnehmen und eine Einsicht in das deutsche Schulsystem bekommen.

Außerdem sollen sie einen allgemeinen Überblick über Geographie, Kultur und Geschichte Deutschlands gewinnen und die Möglichkeit haben, abstrakte Vorstellungen von Deutschland in Erfahrungen und Erlebnisse ganz konkreter Art umzuwandeln.

Die chilenische Austauschgruppe wird in einem Vorbereitungskurs ein Semester lang auf den zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland vorbereitet und wird während der gesamten Dauer des Schüleraustausches von 2 - 3 Begleitlehrern betreut. Diese übernehmen die Leitung und Führung während der Zeit, in der die Gruppe zusammen ist (Deutschland-Rundreise). Sie stehen mit den chilenischen Austauschschülern und mit ihren entsprechenden deutschen Gastfamilien

während des Aufenthaltes in Deutschland in Kontakt und sind, wenn nötig, über Handy immer erreichbar.

Die Schüler werden von ihren Eltern mit einem angemessenen Taschengeld ausgestattet. Die Kosten der Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln (zur Schule, Ausflüge, etc.) und Telefon, bezahlen unsere Schüler selbst. Außerdem sind sie während ihres gesamten Deutschland-Aufenthaltes krank-, unfall- und haftpflichtversichert.

Besuch der Deutschen in Chile

Da die chilenischen Schüler zwischen der 11. und 12. Klasse nach Deutschland fliegen, können sie danach, in der 12. Klasse, keinen deutschen Austauschschüler aufnehmen, da dieses ihr letztes Schuljahr ist und sie sich auf die chilenische Abschlussprüfung PSU (wie das deutsche Abitur) vorbereiten müssen. Daher müssen die **deutschen Schüler in der Regel erstmal nach Chile kommen** und danach ihren chilenischen Austauschpartner in Deutschland aufnehmen. In der Regel fahren unsere Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien (+/- Zeit davor/danach) nach Santiago de Chile. Dies ist eine sehr europäisch geprägte Stadt aufgrund der Einwanderung vieler Deutscher nach dem zweiten Weltkrieg und auch Spanier während der Frank-Diktatur. Daher haben viele Chilenen auch deutsche Wurzeln und sind – ebenso wie die Guatemalteken – sehr an der deutschen Kultur und Sprache interessiert.

Weitere Informationen: Anne Brosius (anne.brosius@aeg-online.de)